

# Projektveranstaltung P-Seminar-Preis 2024

---

**Montag, 11.03.2024 um 14:00 Uhr**

hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft, Europasaal

Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

---

## Grußwort

---

**Bertram Brossardt**

Hauptgeschäftsführer

vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

---

Redezeit: 6 Minuten

Es gilt das gesprochene Wort.

Liebe Frau Staatsministerin Stolz, liebe Anna,  
liebe Frau Benz von der Eberhard von Kuenheim  
Stiftung der BMW AG,

liebe Frau Stenger, Vorstandsvorsitzende des  
Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft, liebe  
Sandra,

liebe Frau Batora, Geschäftsführerin der  
Landes-Eltern-Vereinigung der Gymnasien,

lieber Herr Schwägerl, Geschäftsführender  
Vorsitzender des Bayerischen  
Philologenverbandes,

lieber Herr Mötter, stellvertretender  
Geschäftsführer des Bildungswerks der  
Bayerischen Wirtschaft und Moderator unserer  
heutigen Veranstaltung,

sehr geehrte Lehrkräfte,

liebe Schülerinnen und Schüler,

meine Damen und Herren,

Herzlich willkommen zur Verleihung des P-Seminar-Preises 2024, hier im Haus der Bayerischen Wirtschaft.

Zu Beginn meiner kurzen Einführungsworte will ich der wichtigsten Gruppe der heutigen Veranstaltung herzlich zum P-Seminar-Preis 2022/24 gratulieren: Liebe Schülerinnen und Schüler, auf Ihre herausragenden Leistungen können Sie wahrlich stolz sein!

Die vier Sieger-Seminare aus den Bereichen

- Physik,
- Kunst,
- Französisch
- und Religion

sind wirklich außergewöhnlich! Ihre Projekte haben Leuchtturm-Charakter! Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich Ihr Engagement und Ihren Enthusiasmus noch lange bewahren!

Meine Glückwünsche will ich zugleich an alle weiteren Akteure richten, die im P-Seminar Einzigartiges geleistet haben: an die externen Projektpartner aus der Arbeitswelt ebenso wie an die Lehrerinnen und Lehrer, die die jeweiligen Themen ersonnen und in den Schulen angeboten haben.

Im P-Seminar zeigen Sie seit Jahren mit großer pädagogischer Leidenschaft, wie gelungene Studien- und Berufsorientierung funktioniert.

Das kommt nicht nur den Teilnehmenden zugute, sondern der gesamten Gesellschaft: Denn eine erfolgreiche Berufs- und Studienorientierung trägt effektiv dazu bei, Brüche in den Bildungsbiographen zu verhindern und kostenintensive Umschulungen zu vermeiden.

Auch die Wirtschaft profitiert vom P-Seminar. Sie alle wissen, dass der eklatante Mangel an

Fach- und Arbeitskräften die wirtschaftliche Dynamik in unserem Land behindert.

Nach unserer vbw Studie Regionale Arbeitslandschaften fehlen im Freistaat bis 2035 rund 400.000 Arbeitskräfte.

Diese Zahl zeigt uns schonungslos: Für die langfristige Sicherung des Bedarfs an Arbeits- und Fachkräften können wir es uns nicht leisten, dass auch nur ein Jugendlicher auf dem Bildungsweg verloren geht.

Umso schlimmer ist es, wenn junge Menschen auf den ersten Metern ihres Karrierewegs falsch abbiegen und ihr Potenzial nicht ausschöpfen. Leider ist das keine Seltenheit:

- 11,4 Prozent aller Auszubildenden im Freistaat brechen ihre Ausbildung endgültig ab und gehen dem Ausbildungsmarkt langfristig verloren.
- 28 Prozent brechen das Bachelorstudium ab.

- Zudem haben wir auf dem Ausbildungsmarkt mit einem Mismatch zu kämpfen: Das Angebot an Ausbildungsstellen ist da, einem Azubi stehen in Bayern rein rechnerisch 2,1 offene Stellen gegenüber. Allzu oft aber fehlen für diese offenen Stellen die passenden Bewerberinnen und Bewerber.

Gebot der Stunde ist es deshalb, den Übergang von der Schule in die Berufsausbildung oder ins Studium möglichst reibungslos zu gestalten.

Als Bayerische Wirtschaft meinen wir: Jede Schülerin und jeder Schüler muss einen Beruf finden, der den jeweiligen persönlichen Fähigkeiten und Neigungen am besten entspricht. Das P-Seminar leistet dazu einen wichtigen Beitrag.

Meine Damen und Herren,

die flächendeckende Einführung der P-Seminare an den bayerischen Gymnasien im Jahr 2009

war ein Meilenstein in der deutschen Bildungslandschaft.

Denn das Aufgabenspektrum der Lehrerinnen und Lehrer wurde erweitert: Neben der Theorie steht heute auch die berufliche Praxis im Vordergrund. Neben der Lehrtätigkeit ist die Beratertätigkeit rund um Fragen der modernen Arbeitswelt in den Fokus gerückt.

In den P-Seminaren werden zudem Kompetenzen gefördert, die in der späteren Karriere von großer Bedeutung sind. Ich denke hier nicht nur an digitale Kompetenzen und Methodenkompetenz, sondern auch an Selbständigkeit, an Kreativität und an Teamfähigkeit – genau darauf kommt es an im späteren Berufsleben!

Meine Damen und Herren,  
das P-Seminar hat sich bewährt.

- Hier stehen Eigenverantwortung und Gemeinschaftssinn im Fokus.
- Hier sind Sozialkompetenz und fachliche Expertise gefragt.
- Hier geht es um individuelle Fähigkeiten, die dem großen Ganzen dienen und unserem gesamten Standort zugutekommen.

Kurzum: als Bayerische Wirtschaft sehen wir die P-Seminare als I-Tüpfelchen der gymnasialen Bildung.

In diesem Sinne danke ich Ihnen für die Aufmerksamkeit, wünsche uns allen eine tolle Preisverleihung und übergebe das Wort jetzt wieder an unseren Moderator Herrn Mötter!